

Fachstelle Wohnungssicherung

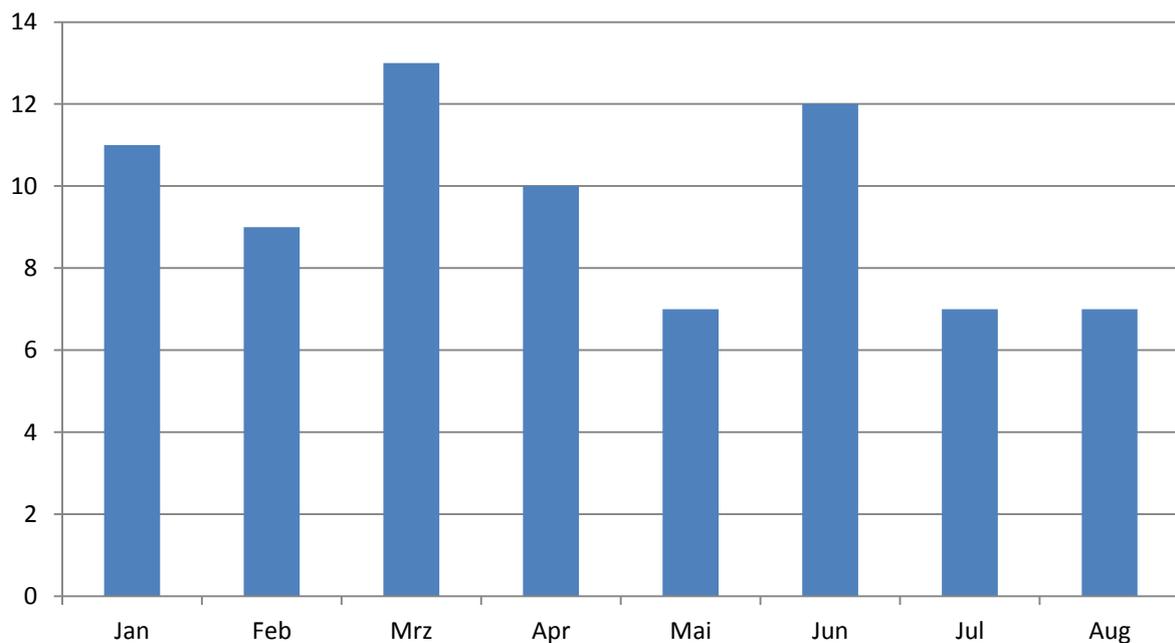
Fallzahlen von Ludwigsburg

**Antrag auf Erhöhung des Zuschusses zu den Kosten
der Fachstelle Wohnungssicherung in Ludwigsburg
am Donnerstag, 17. Oktober 2019**

Tamara Palmer (90% Stellenanteil)

Kalenderjahr 2019 (Stand: 12.08.19)

Neue Fälle in 2019: 113



Durchschnittlich kamen 9,5 neue Fälle pro Monat in die Beratung.

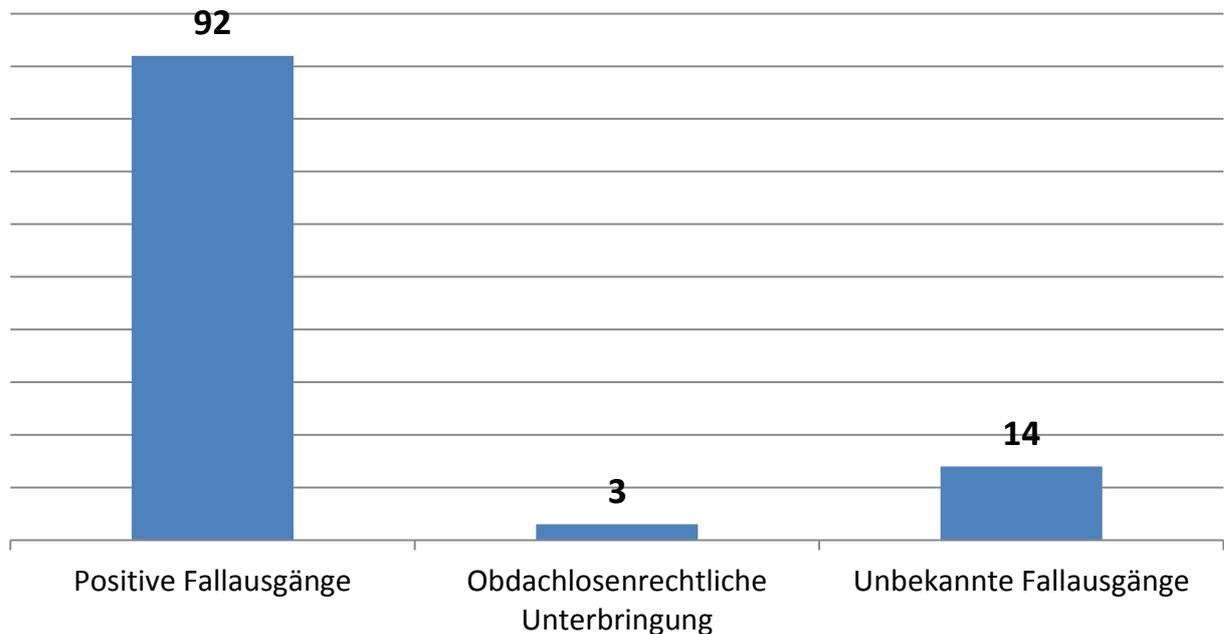
Beratungen

Gesamt: 168
Durchschnittliche Anzahl der Beratungen pro KlientIn: 2,2

Betroffene

Erwachsene: 118
Minderjährige: 44

Im Jahr 2019 wurden 109 Beratungsprozesse abgeschlossen:



Positive Fallausgänge sind der Erhalt der Wohnung, der Umzug in eine andere Wohnung oder zu Familie / Freunden (**92 Fälle** – das entspricht mit 84,4 % mehr als 4/5 aller abgeschlossenen Fälle):

In **42 Haushalten** konnte die **Wohnung gesichert werden**. Dies erfolgte in 3 Fällen durch eine darlehensweise Mietschuldenübernahme durch das SGB II oder SGB XII. In den restlichen Fällen konnte die Wohnung beispielsweise durch eine Vereinbarung mit der VermieterIn über eine ratenweise Begleichung der Mietschulden, einer kompletten Zahlung der Mietschulden oder sonstige Vereinbarungen gesichert werden. Auch eine Rücknahme von Eigenbedarfskündigungen führte in manchen Fällen zum Erfolg.

Bei gleichzeitig fristloser und fristgerechter Kündigung wegen Mietschulden greift die Möglichkeit einer darlehensweisen Mietschuldenübernahme durch den Sozialleistungsträger häufig nicht mehr.

50 Haushalte konnten die Situation durch einen **Umzug in eine andere Wohnung, Einzug in eine betreute Wohnform oder durch eine dauerhafte Unterkunft bei der Familie oder Freunden** lösen.

Hinter **diesen 92 positiven Fällen** stehen 222 Personen, davon 74 Minderjährige, bei denen durch den Einsatz der Fachstelle für die jeweiligen Kommunen keine obdachlosenrechtliche Unterbringung mit den entsprechenden Folgekosten notwendig wurde.